



SEIT 4 STAFFELN „THE VOICE OF GERMANY“ COACHES: MICHI BECK UND SMUDO IM INTERVIEW

Sie sind die „alten Hasen“ auf den The Voice of Germany Stühlen: Michi Beck und Smudo gehen nun in ihre 4. Staffel als Coaches. Ermüdungserscheinungen? Gleich Null! Der Ehrgeiz, ihren dritten TvoG-Sieg einzufahren ist den beiden in unserem Interview klar anzumerken, das wir im Studio Berlin führen konnten. Unter Anderem sprachen die „Fanta 2“ darüber, welche Bühnentipps sie als Live-Profis ihren Talents mitgeben und wie sie ihr Team in diesem Jahr einschätzen.

Ihr seid nun schon vier Jahre Coaches bei „The Voice of Germany“. Ist es heute immer noch so aufregend wie beim ersten Mal?

Smudo: Zermürend ist es.

Michi: Es macht einen nach wie vor fertig. Wir stumpfen nicht ab. Und das ist hart, weil man jedes Jahr die Leute wieder liebgewinnt und man nicht weiß, wen man tatsächlich mit bis ganz zum Schluss nimmt. Ja das nimmt uns auf jeden Fall schon ganz schön mit. Immer noch.

Smudo: Es ist einfach ein geiles Spiel. The Voice of Germany ist ein geiles Spiel. Wir sind gezwungen uns in die Talente reinzufuchsen und es ist toll zu sehen, wie die sich entwickeln über die Zeit und gleichzeitig müssen wir sie näher kennenlernen, um uns dann wieder von ihnen zu trennen und der Modus mit den Blind-Auditions ist ungeschlagen, es macht wirklich jedes Mal Spaß. Null Ermüdungserscheinung.

Wie zufrieden seid Ihr mit eurem Team dieses Jahr?

Michi: Sehr zufrieden, wir sind sehr zufrieden mit dem Team, mit den letzten zehn in diesem Jahr. Vielleicht würde ich sogar sagen, das ist das beste End-Team in dieser Phase von unseren vier Staffeln, die wir mitgemacht haben. Aber am Ende, wie gesagt, ist es einer oder bei den Live-Shows eben drei und wir sind jetzt echt sehr aufgeregt, ob wir die richtigen drei aus den zehn rausfinden.

Ihr seid schon alte „Live-Hasen“. Welche Tipps geht Ihr euren Talents für die Live-Bühne mit?

Smudo: Ja, tatsächlich gibt's eine Reihe an Tipps, die man immer geben kann. Also auf jeden Fall muss man sich immer auf diesen Abend insofern vorbereiten, als dass klar sein muss, dass der Abend, an dem man da spielt, Hauptspaß ist. Alles andere ist Nebensache. Wenn man auf Tour ist und jeden Abend spielt, gehört schon ein gewisses Maß an Konzentration oder Disziplin dazu, dass man es hinbekommt, dass man am Abend wirklich auch Spaß und Bock hat und Spielfreude und das ist etwas, das ahnt man als Außenstehender immer gar nicht, dass das tatsächlich Arbeit ist oder, dass eine richtige Erholungsphase zwischen den Konzerten auch wichtig ist. Und dehnen nicht vergessen, sich wirklich locker zu machen, weil das ist etwas das sich überträgt.

Hätte es zu euren Anfängen schon „The Voice of Germany“ gegeben, hättet Ihr dann teilgenommen?

Michi: Wir sind zu so Talentwettbewerben in irgendwelchen Dorfdiscos bzw. Vorstadtdiscos gereist und haben uns für ein Weizenbier oder so...

Smudo: ...uns zum Affen gemacht!

Michi: Und bei ganz merkwürdigen Shows mitgemacht, nur um aufzutreten., nur um in Erscheinung zu treten. Deswegen können wir das total verstehen, dass die Leute hier mitmachen und das schöne ist eben, dass es tatsächlich um die Musik und die Stimme geht. Das goutieren die Leute auch bis zum Schluss. Ich glaube hier musst du nicht unbedingt Model sein oder top aussehen, um die Show zu gewinnen, weil es tatsächlich und das wissen die Leute, um die Stimme und um das Gesangstalent geht.

Welches Team gewinnt eurer Meinung nach „The Voice“ dieses Jahr?

Smudo: Team Fanta natürlich, wir hoffen es zumindest.

Michi: Unsere gesunde Bescheidenheit würde jetzt natürlich sagen Team



SEIT 4 STAFFELN „THE VOICE OF GERMANY“ COACHES: MICHI BECK UND SMUDO IM INTERVIEW

Fanta. Aber es sind wirklich sehr, sehr viele starke Talents dabei dieses Jahr. Aber ich finde, ich weiß nicht ob ich für Smudo spreche, aber ich finde Team Samu extrem gefährlich. Er hat echt gute Leute, er hat auch gut gearbeitet bisher. Wenn er es jetzt nicht klassisch „Samu-Haber-mäßig“ am Ende verkackt, mit den falschen Entscheidungen, finde ich ihn den schärfsten Konkurrenten dieses Mal.

Smudo: Das hatten wir ja letztes Jahr auch schon gedacht mit dem...

Michi: Ja, da hat er es auch verkackt. (lacht)

Smudo: Das ist ja -ich nehme das Bild immer ganz gerne- wie ein Deck Spielkarten. Wir vier Coach-Teams haben unsere Karten verteilt bekommen mit Talenten drauf. Natürlich können wir darauf gucken und können uns überlegen, wie viel Chancen wir mit dem Blatt haben. Aber das Irre ist, dass jedes Blatt mitspielt. (lacht) Also die Leute bzw. der Wert der Karte, ändern sich während des Verlaufs. Das hat zum Teil damit zu tun, was wir als Coaches damit machen, aber es steckt zum Teil auch in den Karten und das können wir alle nicht sehen oder hören, das passiert. Und so gesehen ist es auch echt ein wirklich gutes Glücksspiel.



Semmel Concerts Entertainment GmbH

Redaktion „entertainmag“
Am Mühlgraben 70
D-95445 Bayreuth

+49 (0) 9 21 / 7 46 00 - 0
+49 (0) 9 21 / 7 46 00 - 705

Email: redaktion@entertainmag.de